

How to overcome communication barriers in nature experience

Annex 5: Definitionen von Fachbegriffen in einfacher Sprache

In diesem kleinen Wörterbuch haben wir einige Beispiele für Fachbegriffe zu verschiedenen Umweltthemen zusammengestellt. Sie wurden nach ausgewählten Kategorien gruppiert, um das Verständnis der Beziehungen zwischen den Begriffen zu erleichtern. Wir glauben, dass dieser Weg auch für die Benutzer einfacher ist.

ORGANISMEN	
Organismus	ein bestimmtes Lebewesen. Tiere, Pflanzen, Pilze und Bakterien sind Organismen. Organismen können winzig sein wie ein Bakterium oder sehr groß wie ein Wal, ein Elefant oder ein Baum.
Art	Eine bestimmte Gruppe von Organismen. Die Mitglieder der Gruppe sehen ähnlich aus, leben ähnlich und können gemeinsam Kinder bekommen.
Amphibien	kleine Tiere, das sowohl im Wasser als auch an Land leben. Frösche, Kröten und Molche sind Amphibien.
Reptil	ein Tier, dessen Haut mit kleinen, harten Schuppen bedeckt ist und das Eier legt. Reptilien sitzen gerne in der Sonne und haben meist einen langen Schwanz. Schlangen, Eidechsen, Schildkröten und Krokodile sind Reptilien.
Säugetier	ein Tier, das seine Jungen mit Milch ernährt. Die meisten Säugetiere haben ein Fell. Säugetiere können sehr klein sein bis sehr groß sein. Beispiele für Säugetiere sind Mäuse, Katzen, Hunde, Katzen, Bären oder Elefanten.
Vogel	Ein Tier, das Federn hat und Eier legt. Die meisten Vögel können fliegen. Schwäne, Spatzen und Adler sind Vögel. Auch Pinguine sind Vögel, sie können aber nicht fliegen.
Insekt	

ein kleines Tier, das sechs Beine und keine Knochen hat. Beispiele für Insekten sind Bienen, Käfer, Schmetterlinge oder Ameisen. Junge Insekten werden Larven genannt und unterscheiden sich normalerweise von den erwachsenen Tieren. Die Larve eines Schmetterlings zum Beispiel wird Raupe genannt.

Pflanze

Ein Organismus, der nicht wie Tiere Nahrung zu sich nehmen muss. Pflanzen produzieren ihre eigene Nahrung mit Hilfe des Sonnenlichts. Bäume, Sträucher, Gräser und Blumen sind Pflanzen. Meistens haben Pflanzen Wurzeln, Stängel und Blätter. Viele Pflanzen haben Blüten und produzieren Früchte und Samen.

Pilz

ein Organismus, der sich von Pflanzen und Tieren unterscheidet. Pilze beziehen ihre Energie nicht von der Sonne. Sie ernähren sich von toten Pflanzen oder Tieren. Einige Pilze sind giftig, andere sind essbar. Pilze können verschiedene Formen und Farben haben. Beispiele für Pilze sind Hefe, Pilze und Schimmel.

Alge - ein Organismus, der seine eigene Nahrung mit Hilfe von Sonnenlicht produziert. Algen haben einen einfachen Körperbau ohne Blätter, Stängel und Wurzeln. Sie sind meist grün oder braun. Sie leben oft im Wasser und können sehr klein oder sehr groß sein.

Flechten - zwei Organismen - Pilze und Algen oder Bakterien - leben zusammen. Jeder der Organismen profitiert von diesem gemeinsamen Leben. Sie schaffen eine gemeinsame Form mit unterschiedlichen Formen.

NATUR

Natur - alles, was nicht vom Menschen geschaffen wurde. Dazu gehören alle lebenden Organismen (z. B. wilde Tiere und Pflanzen) und Phänomene (z. B. Regen oder Stürme).

biologische Vielfalt - ist die große Vielfalt des Lebens auf der Erde. Die biologische Vielfalt umfasst die Vielfalt der Individuen, Arten und Ökosysteme.

Wildtiere - wilde Tiere, die in ihrem natürlichen Lebensraum leben.

Tiere in Gefangenschaft - wilde Tiere, die von Menschen gehalten werden, z. B. ein Elefant im Zoo oder ein Papagei zu Hause.

UMWELT

Lebensraum - ein Ort, an dem ein Organismus lebt, z. B. ein Fisch in einem Fluss und ein Elch in einem Wald.

Ökosystem - alle lebenden Organismen und der Raum, in dem sie leben, sind miteinander verbunden.

Landschaft - ein Gebiet, das aus allen Ökosystemen besteht, die am selben Ort vorkommen. Die Landschaft besteht aus Landformen (wie Bergen), Tieren, Pflanzen und sogar Gebäuden.

Boden - oberes Substrat des Bodens, in dem Pflanzen ihre Wurzeln haben und in dem viele kleine Tiere leben, z. B. Würmer. Verschiedene Pflanzen und Tiere leben auf verschiedenen Böden. Böden sind braun, schwarz, blass, grau oder rot.

Mineralien - harte Elemente im Boden, aus denen Felsen (Steine) bestehen. Mineralien haben verschiedene Farben, manche glitzern und funkeln. Sie werden von Pflanzen und anderen Produzenten zum Aufbau ihrer Nahrung verwendet.

Fluss - fließendes Gewässer, das an seiner Quelle beginnt und zum Meer oder einem anderen Gewässer hinunterfließt. Wasser ist sehr wichtig für das Leben.

Erosion - Bewegung von Gestein und Boden durch Wasser oder Wind. Dadurch wird neuer Raum für Arten und Lebensräume geschaffen.

Mäander - die Biegung des Flusses, die durch die Erosion des Wasserstroms entsteht, sich vertieft und ständig vergrößert. Mäander bieten mehr Lebensraum für Tiere und Pflanzen als ein gerader Flusslauf.

Wald - Biotop mit vielen Bäumen, die dicht auf einer bestimmten Fläche wachsen. Wälder können Laub- oder Nadelbäume oder Mischwälder sein. Viele Pflanzen und Tiere leben im Wald und finden unter den Bäumen Schatten und Schutz.

Baumbestand - im Wald wachsende Bäume, ihre Art, ihr Alter und ihre Größe. Verschiedene Bestände werden von verschiedenen Arten genutzt.

Unterwuchs - kleine Bäume, Sträucher und Farne, die in einem Wald unter den höheren Bäumen wachsen.

Bodendecker - die unterste Schicht des Waldes; Pflanzen, die in Bodennähe leben: Moos, Beeren, Farne, Pilze;

FÜTTERUNG

Fressen - nach Nahrung suchen, sie finden und essen. Einige Organismen (Pflanzen, Algen) produzieren ihre eigene Nahrung.

Raubtier - ein Tier, das andere Tiere jagt, tötet und frisst. Raubtiere können groß (z. B. Wölfe) oder klein (Spinnen) sein.

Beute - Nahrung für das Raubtier. Das Tier, das das Raubtier fangen und essen will.

Aasfresser - ein Tier, das tote Tiere frisst.

Pflanzenfresser - ein Tier, das lebende Pflanzen frisst.

Saprophage - Organismus, der tote Pflanzen frisst.

Parasit - ein Organismus, der von einem anderen Organismus - dem Wirt - lebt. Parasiten stehlen dem Wirt Nahrung, Wasser oder Sonnenlicht. Parasiten können Bakterien, Würmer, Flöhe, Pilze oder Pflanzen sein.

Fotosynthese - die Art und Weise, wie sich Pflanzen ernähren. Sie brauchen die Sonne, die Luft und das Wasser, um stark zu werden und zu wachsen.

Sonnenenergie - von der Sonne geliefertes Licht und Wärme. Sie wird von Pflanzen, Algen und einigen Bakterien genutzt, um Nahrung zu produzieren. Der Mensch nutzt sie zum Heizen oder zur Erzeugung elektrischer Energie.

SCHUTZ DER NATUR

Naturschutz - alles, was zum Schutz der Arten und ihrer Lebensräume unternommen wird. Zum Beispiel Regeln, die das Wegwerfen von Müll in die Natur verbieten.

Naturpark (Landschaftspark) - Schutzgebiet mit wertvollen Lebensräumen und Landschaften.

geschützte Art - eine seltene Art, die gesetzlich geschützt ist. Wer sie zerstört oder tötet, kann bestraft werden. Für geschützte Arten werden besondere Gebiete geschaffen, z. B. Naturschutzgebiete, Nationalparks, Naturparks und andere.

geschützte Pflanzenart - eine seltene Pflanzenart, die weder gepflückt noch betreten werden darf.

geschützte Tierart - eine Tierart, die nicht verängstigt, gefangen oder getötet werden darf.

einheimische Arten - Organismen, die seit sehr langer Zeit in dem Gebiet leben und ein natürlicher Bestandteil der Umwelt sind.

invasive Arten - neue Arten, die mit menschlicher Hilfe an einen Ort gelangt sind und einheimischen Arten schaden. Sie sind oft stärker als einheimische Arten und nehmen ihnen den Lebensraum weg oder jagen sie.

Bioindikator - eine Art, die nur unter ganz bestimmten Bedingungen leben kann. Ihr Vorhandensein zeigt, dass diese spezielle Art von Umwelt in einem guten Zustand ist.

Verschmutzung - Situation, in der ein schädlicher oder giftiger Stoff in die Umwelt gelangt und diese zerstört. Die Verschmutzung kann im Wasser, im Boden oder in der Luft stattfinden.

Klimawandel - Veränderungen der atmosphärischen Bedingungen, die seit vielen Jahren überall auf der Erde beobachtet werden. Die wichtigste Veränderung ist die so genannte globale Erwärmung, bei der die Lufttemperatur auf der Erde immer höher wird. Das ist gefährlich für Mensch und Natur.

Nachhaltige Entwicklung - Leben ohne Umweltzerstörung, Nutzung der Ressourcen (wie Wasser, Treibstoff) durch die Menschen, so dass sie nicht zur Neige gehen.

NATURERLEBNIS

Beobachtung - Beobachtung eines Tieres auf einer Exkursion. Die Beobachtung eines seltenen Tieres oder einer Pflanze kann für die Wissenschaft oder den Naturschutz wichtig sein.

Fernglas - ein Gerät, das wir an die Augen halten. Wenn wir dadurch schauen, können wir Dinge aus der Nähe sehen, die weit weg sind.

Feldführer - ein Buch mit Bildern von Tieren, Pflanzen oder Pilzen. Es hilft Ihnen, die Arten zu erkennen.

Sinnesorgan - das Element des Körpers, durch das wir externe Informationen wahrnehmen: Ohren, Augen, Nase, Haut, Zunge. Wir können die Natur mit allen 5 verschiedenen Sinnen erleben: Sehen, Hören, Tasten, Riechen und Schmecken.

Touristenpfad - Wanderweg an einem schönen Ort wie einem Wald oder in den Bergen. Man kann viele schöne und interessante Dinge, Tiere und Pflanzen sehen, hören oder anfassen. Die Wege können mit Informationstafeln versehen sein, die helfen, die Gegend zu verstehen.